

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0439/18/1</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	IFG Ingolstadt AöR
	Amtsleiter/in	Forster, Norbert
	Telefon	3 05-10 12
	Telefax	3 05-10 08
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	06.06.2018	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	18.06.2018	Kenntnisnahme	
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	19.06.2018	Kenntnisnahme	
Stadtrat	28.06.2018	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Jahresbericht 2017 - Pro Beschäftigung e. V.  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

**Antrag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dr. Christian Lösel  
Oberbürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

**Kurzvortrag:**

Der gemeinnützige Verein Pro Beschäftigung e.V. ist seit mehr als 20 Jahren für sein erfolgreiches und etabliertes Beratungs-, Coaching- und Seminarangebot im Rahmen der kommunalen Beschäftigungsförderung bekannt.

Da sich der regionale Arbeitsmarkt, trotz regelmäßiger Spitzenwerte, vor allem für Frauen schwierig gestaltet, lag auch in 2017 das Hauptaugenmerk auf der weiblichen Zielgruppe.

Um das Vereinsprofil zu schärfen und die eigenen Stärken noch besser sichtbar zu machen, haben Vorstand und Mitglieder von Pro Beschäftigung e.V. im letzten Jahr mit der Umstrukturierung des Vereins begonnen.

„Bei uns stehen Frauen im Mittelpunkt“ heißt es seit Januar 2018 verstärkt und ausschließlich.

Ziel des Vereins ist es, die Beschäftigungsquote von Frauen in der Region zu erhöhen. Gleichzeitig soll die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Ingolstadt sowie der angrenzenden Landkreise zu noch stärkeren Arbeits- und Gründungsmärkten für weibliche Fach- und Führungskräfte vorangetrieben werden.

Um dies, vor allem vor dem Hintergrund des digitalen Wandels der Arbeitswelt, zu erreichen, wird Pro Beschäftigung neue Wege gehen und dafür neue, innovative Projekte konzipieren und gemeinsam mit seinen Partnern umsetzen.

Anlage:  
Jahresbericht 2017

